

EINLASS-/AUFFÜHRUNGSZEIT-vorverlegt 17:00/18:00

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

unser Club Dänischer Wohld hat EXKLUSIV die Gelegenheit, an der

Kostümhauptprobe zur Ballettaufführung
BALANCHINE-LEE-IVANENKO



am **06.03.2025** im **Opernhaus Kiel** teilzunehmen...

...und wir dürfen Freunde mitbringen!

Das erwartet uns: ein **Blick hinter die Kulissen**, **Gespräche mit dem Ensemble**, ein paar **Schritte AUF den Brettern**, **die die Welt bedeuten**, stehen auf unserem Programm.

Im Foyer im ersten Rang haben wir die Möglichkeit, uns zu erfrischen, bevor es dann in die **wunderbare Aufführung** geht.

Für dieses schöne Event bedanken wir alle uns gerne mit einer Barspende an das Ballett Kiel (25 € pro Person erbitten wir dafür vor Ort).

Die Spende kommt direkt den Tänzerinnen und Tänzern zugute und wird für deren Gesunderhaltung verwendet.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und Mitglieder Ihres Clubs (...und gerne auch deren Familien und Freunde) ebenfalls Interesse an dieser schönen Veranstaltung hätten.

Treffpunkt: vor dem Haupteingang Opernhaus Kiel, um 17:00 Uhr am 06.03.2025
die Aufführung beginnt um 18:00 Uhr

Anmeldung: per E-Mail an daenischer-wohld@rotary.de

bitte möglichst zeitnah ... spätestens bis zum 25.02.2025

Sehr gerne können Sie uns auch die Teilnehmer aus Ihrem Club, gesammelt per Liste, zukommen lassen.

Herzliche rotarische Grüße,
Ihr/Euer Rotary Club Dänischer Wohld

Wolf-Rüdiger Schulte-Ostermann
Präsident 2024/25

Rolf Schwerdtfeger
Clubmeister i.V. / Präsident 2023/24

Bei Fragen:

Mail: rs.dico1890@web.de

Mobil: 0160/96396345

Kostümhauptprobe im Opernhaus

"BALANCHINE-LEE-IVANENKO"

Selten zuvor hat das Ballett Kiel an einem Abend verschiedene Ideen und Stile in so geballter Form vereint wie in »Balanchine – Lee – Ivanenko«. Neben einer Uraufführung des Kieler Ballettdirektors werden Werke zweier herausragender Choreografen gezeigt, die erstmals in Kiel zu sehen sind.

George Balanchine (1904–1983) gilt als einer der bedeutendsten Choreografen des 20. Jahrhunderts und einer der wirkungsmächtigsten Wegbereiter des neoklassischen Balletts. Sein Name ist eng mit den Balletts Russes und vor allem mit dem New York City Ballet verbunden, das er gründete.

Das Ballett Kiel präsentiert Balanchines »Allegro Brillante« für fünf Paare zum gleichnamigen ersten Satz aus Pjotr I. Tschaikowskys unvollendetem 3. Klavierkonzert. Es stellt insofern ein typisches Werk des Choreografen dar, als es sich um ein kürzeres abstraktes Stück handelt, in dem Tanz und Musik im Mittelpunkt stehen. Balanchine selbst soll gesagt haben: »Es enthält in 13 Minuten alles, was ich über klassisches Ballett weiß.«

Der Brite Douglas Lee (geb. 1977) startete als Tänzer und später Erster Solist beim Stuttgarter Ballett und fiel dort schon früh durch seine eigenen Choreografien auf. Mittlerweile schaut er auf eine beachtliche Anzahl von Kreationen für Ensembles weltweit zurück.

Für und mit den Tänzer*innen des Ballett Kiel schuf Lee das Stück »Gatefall«, in dem es um die Reise von einem Ort zu einem anderen geht und vor allem um das Dazwischen. Die kaleidoskopartigen Annäherungen an das Thema werden von der träumerischen Musik für zwei elektronisch verfremdete Klaviere begleitet, die der australische Komponist Nicolas Sävva eigens für die Choreografie geschrieben hat.